

## Entoloma myrmecophilum (Rom.) Mos



### Kurzbeschreibung

**Fundort:** Rheininsel bei Kembs, im Trockenrasen bei div. *Rosaceae*, *Populus*, auf Sand/Schotter, 2 Exemplare.

**Hut:** 5-6 cm, glockig mit bleibendem Buckel und lange herabgebogenem Rand, an *E. porphyrophaeum* erinnernd. Oberfläche glatt, kahl, eingewachsen radialfaserig, seidig, Mitte etwas bereift. Radial etwas ausblässend und aufreissend, ungerieft. Farbe trocken braungrau mit Lilaton, mit dunkler (brauner) Mitte.

**Lamellen:** eher dicht, dünn, breit, Schneide fast gerade, schartig, gleichfarben, ausgebuchtet angewachsen.

**Stiel:** ca. 10 x 0,8-1,0 cm, zylindrisch mit zugespitzter Basis, schwach wurzelnd. Oberfläche glatt, längsfaserig, Farbe wie Hut, aber heller durch silbrige Längsfaserung, Basis weisslich.

Stiel voll. **Fleisch:** eher elastisch, weisslich. Geruch und Geschmack angenehm schwach mehlartig.

**Spp.:** hellbraun. **Sporen:** rein isodiametrisch.

Masse: 7,2-9,3  $\mu\text{m}$ . (2-Sporig: bis 11,5  $\mu\text{m}$ .)

**Hymenium:** Trama -150 x 10-20  $\mu\text{m}$ . Basisiden 4 (2)-sporig, ca. 50 x 10-14  $\mu\text{m}$ . **Mit Schnallen. Cheilozystiden:** selten,

schwer zu finden, keulig, ca. 30-55 x 17-20  $\mu\text{m}$ . (ev. sind das

auch nur junge Basidiolen?) **HDS:** Kutis aus kurzen bis

mittellangen Hyphen, 5-20  $\mu\text{m}$  breit, Mitte mit dünnen (3  $\mu\text{m}$ )

kurzseptierten Hyphen (ev. Pilzbefall?) **Pigment** intrazellulär, in

Vakuolen, teils körnig.

**Bemerkungen:** Diesen Pilz bestimmte ich zuerst als E.

luteobasis; dies konnte E. Ludwig nicht bestätigen, neben der

fehlenden, gelben Stielbasis stimmte auch anderes nicht ganz.

E. Ludwig bestimmte nun diesen Fund als E. myrmecophilum.

Entoloma luteoasis fand ich 2006, diesmal mit allen

erforderlichen Merkmalen.

**Fotos Markus Wilhelm ©**

